

**PFLEGE
MANAGEMENT**

Dr. Wolfgang George
Neue Formen der Kunden-
kommunikation

Management 143-148

Vorgestellt werden sollen zwei aus dem amerikanischen Sprachraum stammende Managementmethoden, die dort seit vielen Jahren äußerst erfolgreich eingesetzt werden und die bis heute nur zum Teil eine Entsprechung im deutschen Krankenhausbusiness finden. Beide in einem Aufsatz vorzustellen entspringt dem Wissen um die große Synergie, die beiden Methoden sowohl füreinander als auch für andere Managementaufgaben innewohnt

Ute Bader, Damian Grütt-
ner, Frank Haastert

Berufs- und Qualifikations-
profil der Pflegedienstlei-
tungen in niedersächsi-
chen Krankenhäusern

Management 149-159

Seit Anfang der 90er Jahre entstanden an den deutschen Fachhochschulen eine Vielzahl von Pflegemanagementstudiengängen. Als Grundlage für die Studienbedarfsplanung diente die Berechnung des Robert-Bosch-Instituts, die 1992 in der Denkschrift „Pflege braucht Eliten“ veröffentlicht wurde. Das Robert-Boch-Institut berechnete für Deutschland einen Bedarf an 4.000 akademisch ausgebildeten Pflegekräften im Spitzenmanagement der Krankenhäuser. Hinzu kommen im gesamten Gesundheitswesen noch 8.000 bis 10.000 Pflegepersonen für Managementaufgaben und Stabfunktionen

Hardy-Michael Schröder
Schlüsselqualifikationen als
Kernkompetenzen der
Pflegfachkraft im middle-
ren Management

Management 160-170

Im Rahmen des drastischen Strukturwandels im Gesundheitswesen ist es notwendig geworden, über die Qualifikationen der Mitarbeiter im Krankenhaus neu nachzudenken. Vermehrte Anstrengungen sowie alternative Formen der Zusammenarbeit sind notwendig, um mit der sich entwickelnden Leistungsverdichtung und ihren komplexer werdenden Anforderungen Schritt halten zu können. Die gestern noch gültigen Lösungen haben heute ihre Legitimität verloren, sind aber oftmals noch Ausgangspunkt aktueller Probleme

PFLEGEINFORMATIK

Andreas Lauterbach

Pflege digital. Software auf
CD-ROM

Informatik 109-120

Bereits im letzten Jahr hat PR-INTERNET die wichtigsten Pflege-CD-ROMS auf dem Markt getestet. Seitdem sind einige Produkte vom Markt verschwunden und eine ganze Reihe neuer CDs erschienen. Wir haben uns für Sie umgesehen und getestet

Jürgen Sembritzki,
Christoph F-J Goetz et. al.

Kryptographische Verfah-
ren im Gesundheits- und
Sozialwesen in Deutschland

Informatik 121-108

Der jetzt in zweiter Auflage vorgelegte Bericht des *TeleTrusT* Deutschland e.V. zu kryptographischen Verfahren im Gesundheits- und Sozialwesen in Deutschland wurde gemeinschaftlich von Mitgliedern der Arbeitsgruppe 3 „Medizinische Anwendung einer vertrauenswürdigen Informationstechnik“ und weiteren Autoren erarbeitet. Bei der gegenwärtig stattfindenden Entwicklung der Telematik gewinnt ein fundiertes Verständnis kryptographischer Methoden zunehmend an Bedeutung, da aktuelle Initiativen der Industrie und Wissenschaft im Sinne der Teilnehmer im Gesundheitswesen für die Zukunft aktiv gestaltet und geformt werden müssen